GEMEINDE FLIMS

Leitbild Flims

Inhalt

4 Vorwort des Gemeindepräsidenten
7 Vorgehen und Umsetzung
8 Zukunft Flims
12 Entwicklung der Gemeinde und Dorfbild
13 Wirtschaft und Landwirtschaft
15 Tourismus
16 Versorgung und Entsorgung
17 Verkehr
18 Umwelt
20 Gesellschaft
21 Gesundheit
24 Schulwesen
25 Freizeit
28 Kultur
29 Planung und Bau
31 Gemeindevorstand und Verwaltung
32 Technische Dienste
33 Öffentliche Sicherheit
35 Finanzen
36 Zusammenarbeit
39 Projektteilnehmende

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Flimserinnen und Flimser
Geschätzte Gäste

Wir freuen uns, Ihnen das in einem mehrstufigen Prozess und unter Einbezug der gesamten Bevölkerung (Einheimische und Gäste) erarbeitete Gemeindeleitbild zu präsentieren. Im Gesamtinteresse und zur optimalen Abdeckung der verschiedenen Themenbereiche wurden die Leitsätze für die Zukunft der Gemeinde nicht von der Gemeindebehörde in der Ratsstube erarbeitet, sondern in einem offenen und intensiven Prozess mit vielen Beteiligten entwickelt. Das gewählte Vorgehen gibt zwar keine Garantie auf Vollständigkeit, vermittelt aber eine repräsentative Betrachtung quer durch alle Interessen und Anliegen unserer Gemeinde.

Die gut durchmischte Projektgruppe hat nach intensiver und konstruktiver Arbeit ein Gemeindeleitbild ausgearbeitet und gemeinsam zu Papier gebracht, das die wesentlichen Zielsetzungen der Entwicklung von Flims für die kommenden Jahre aufzeigt. Die Leitsätze beschreiben, wie die Lebens- und Wohnqualität sowie die Stärken von Flims erhalten und weiter gefördert werden sollen. Sowohl die politische Behörde als auch die Bevölkerung erhalten mit dem Gemeindeleitbild einen Kompass, der aufzeigt, wohin die Reise gehen soll resp. wo gerastet werden soll oder darf. Mit dem Leitbild verfügt der Gemeindevorstand über Handlungsrichtlinien und Entscheidungsgrundlagen, die ihm erlauben, seine Führungsverantwortung wahrzunehmen, zukunftsorientiert zu agieren und die Entwicklung von Flims nachhaltig zu beeinflussen.

Die Erarbeitung des Leitbildes in der Projektgruppe war ein einmaliges Erlebnis. Trotz der verschiedenen Interessen der einzelnen Mitglieder ergaben sich sehr gute Gespräche und alle mussten feststellen, dass man in Tat und Wahrheit eigentlich nicht so verschieden ist, wie man immer meint. Der Grundsatz, das Beste für Flims zu wollen, stand bei allen im Vordergrund. Diese Projektarbeit war daher, neben der Ausarbeitung des Leitbildes, auch für das Verhältnis zueinander und dem Umgang miteinander sehr wertvoll. Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit in der Projektgruppe wird diese weiterhin bestehen bleiben und einmal jährlich zu einem Gedankenaustausch, Überprüfung des Leitbildes mit möglichen Nachbesserungen etc., zusammenkommen.

Für die tolle Zusammenarbeit möchte ich mich bei den Mitgliedern der Projektgruppe herzlich bedanken. Die gute Zusammenarbeit kann man mit dem alten chinesischen Sprichwort «Die Leute, die angefangen haben, kleine Steinchen fortzutragen, sind dieselben, die den ganzen Berg abgetragen haben» noch unterstreichen.

Nach der Fertigstellung des Leitbildes folgt nun der schwierigste Teil der Arbeit, nämlich die Umsetzung. Ich bin überzeugt, dass uns dies gelingen wird, wenn wir gemeinsam den Weg gehen und zukunftsorientiert handeln.

Ein Dank geht an unseren Projektleiter, Dr. Jean-Claude Kleiner. Er verstand es wie kein Zweiter, die Projektgruppe zu einer Einheit zu formen und sie zu Höchstleistungen anzuspornen. Dank seiner Erfahrung und kommunikativen Art wurde ein gemeinsames Leitbild entwickelt, für das es sich lohnt, einzustehen. Herzlichen Dank. Bedanken möchte ich mich aber auch bei der Bevölkerung, die sich mit vielen Ideen und Vorschlägen anlässlich der öffentlichen Veranstaltung vom 8. Mai 2010 in der Waldhaus Arena eingebracht hat. Es war schön zu spüren, wie unsere schöne Gemeinde allen am Herzen liegt. Dafür besten Dank. Zusammengefasst darf ich feststellen: Der Aufwand und der Einsatz haben sich gelohnt!

Flims, im März 2011
Dr. Thomas Ragettli, Gemeindepräsident

Vorgehen und Umsetzung

An der Gemeindeversammlung im März 2009 beauftragte die Stimmbevölkerung den Gemeindevorstand, ein Leitbild für die Gemeinde Flims zu erarbeiten. Im April 2009 durfte Dr. Jean-Claude Kleiner, OBT AG, den Auftrag entgegennehmen und zusammen mit dem Gemeindevorstand das Vorgehen planen. Im Mai 2010 wurden Bevölkerung und Gäste von Flims zu einem breiten Gedankenaustausch bezüglich der Stärken und Schwächen, aber auch der gewünschten Entwicklung eingeladen. Mit den vielen wertvollen Impulsen machte sich anschliessend eine Projektgruppe von über 40 Personen zusammen mit dem Gemeindevorstand auf den Weg, die Gemeinde Flims in den verschiedenen relevanten Lebensbereichen zu analysieren. In einem zweitägigen Seminar im Juni 2010 wurden aufbauend auf der fundierten Analyse die gewünschte Entwicklung von Flims vorbereitet sowie für alle Lebensbereiche Leitsätze und Massnahmen formuliert. In weiteren Sitzungen wurde der Entwurf diskutiert und bereinigt. Eine letzte Vernehmlassung im November 2010 brachte dann die endgültige Fassung.

Das grosse Engagement der Bevölkerung und Gäste, aber insbesondere auch jenes der Projektgruppe, motiviert den Gemeindevorstand, die Umsetzung dieses Leitbildes konsequent an die Hand zu nehmen. Um diesen Prozess zu unterstützen, trifft sich die Projektgruppe periodisch in Form eines Controllings. Dabei sollen auch neue Herausforderungen zur Sprache kommen und einer Lösung zugeführt werden.

St. Gallen, im März 2011
Dr. Jean-Claude Kleiner, Projektleiter

Zukunft Flims

Die Gemeinde Flims will auch in Zukunft eine attraktive Wohngemeinde und ein beliebter Tourismusort sein. Dazu gilt es, der natürlichen Umgebung, vor allem der Flimser Seenlandschaft sowie der Tektonikarena Sardona, Sorge zu tragen.

Mit Rücksicht auf die Natur soll die Bevölkerung angemessen wachsen. Insbesondere sollen Familien wieder vermehrt zuziehen. Dazu soll auch geeigneter Wohnraum geschaffen werden. Um die Zahl der Arbeitsplätze zu steigern und den Jungen eine Perspektive vor Ort zu eröffnen, werden die Rahmenbedingungen für das Gewerbe laufend verbessert.

Der Tourismus, der eigentliche Lebensnerv der Gemeinde Flims, will mit einem vielseitigen Angebot auf gutem Niveau weiter wachsen. Dabei wird vor allem die Attraktivität des Sommertourismus gezielt gefördert.

Engagierte Behörden und eine interessierte Bevölkerung nehmen gemeinsam in einem konstruktiven Dialog die Verantwortung für eine erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde Flims wahr.

Entwicklung Gemeinde und Dorfbild

Wir fördern die Entwicklung von Flims als attraktive Wohngemeinde und beliebten Tourismusort in einer einmaligen Landschaft. Wir streben ein qualitatives Wachstum der Bevölkerung von 1 – 1 1/2 % pro Jahr an und unterstützen insbesondere auch den Zuzug von Familien. Zu unserem Dorfbild tragen wir Sorge und pflegen es. Wir unterstützen eine qualitativ überzeugende und zeitgemässe Architektur, die im Einklang mit unserem historisch gewachsenen Ortsbild steht.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Fördern des Images als attraktive Destination für den Sommer- und Wintertourismus

2 Bekanntmachen von Flims als interessanten Wohn- und Arbeitsort

3 Gezielte Pflege und Förderung des Dorfbildes
- Erarbeiten von Rechtsgrundlagen für dessen Schutz

4 Sensibilisieren der Planer, Architekten und Bauherren für den Erhalt des Dorfbildes
- Information und Beratung
- Einflussnahme auf Überbauungs- und Gestaltungspläne zur Sicherung der Qualität

5 Schutz der intakten Landschaft von Flims
- Schönheiten bewahren und pflegen

Wirtschaft und Landwirtschaft

Wir stärken mit bedürfnisgerechten Rahmenbedingungen die Existenz und Vielfalt unserer gewerblichen Betriebe. Dabei soll die Zahl der Arbeitsplätze jährlich um zirka 2 % zunehmen. Zu unserer Landwirtschaft tragen wir Sorge und unterstützen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten. Das breite wirtschaftliche Geschehen soll im Einklang mit unserer natürlichen Umgebung stehen.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Schaffen von optimalen Rahmenbedingungen für Gewerbe, Handel, Tourismus und Landwirtschaft

2 Unterstützen des einheimischen Gewerbes
- Anreize zur Förderung des Einkaufs schaffen
- Gegenseitige Solidarität leben

3 Bewusstmachen und Nutzen der Synergien zwischen Landwirtschaft und Tourismus

Tourismus

Wir sind uns der Bedeutung eines lebendigen Tourismus für Flims bewusst und setzen uns für dessen nachhaltige Entwicklung ein. Mit einem qualitativ guten und umfassenden Angebot wollen wir weiter wachsen und für eine gute Auslastung unserer Hotels und Ferienwohnungen sorgen. Dabei gilt es, insbesondere den Sommertourismus mit einem vielseitigen und attraktiven Angebot zu beleben.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Bereitstellen von ausreichend finanziellen Mitteln zum Aufbau und zur Förderung eines vielseitigen und attraktiven Ganzjahrestourismus

2 Gezielte Investitionen in die Infrastruktur zur Schaffung von wettbewerbsfähigen Angeboten
- Ausbau und Pflege des Wandernetzes sowie der Natur- und Erlebnispfade
- Schaffen von Erholungsräumen mit Sitzplätzen

3 Prüfen Aufbau eines Ressorts mit besonderem Charakter
- Klare Positionierung

4 Erhalt und Fördern der Bahnen und Lifte im Gebiet Flims – Foppa – Naraus – Cassons (3 Phasen)
1 Ausbau Flims – Foppa – Naraus zu einem attraktiven Sommer- und Wintergebiet
2 Sicherung des Betriebs der Cassonsbahnen bis 2015
3 Schaffen von Rahmenbedingungen, damit Cassons ab 2016 neu erschlossen werden kann (z.B. mit dem Aufbau eines Ressorts Vein)

5 Unterstützen des Tourismus mit guten Rahmenbedingungen; Erreichbarkeit, Infrastruktur, Information …

6 Fördern der Attraktivität des Campingplatzes und des Sportzentrums

7 Aktive Mitgestaltung und Umsetzung des Tourismusleitbildes mit einer klaren Wachstumsstrategie

Versorgung und Entsorgung

Wir setzen uns für eine qualitativ überzeugende und umweltschonende Versorgung unserer Gemeinde mit Wasser, Energie und Telekommunikation ein. Dabei prüfen wir auch den Einsatz erneuerbarer Energien. Wir sensibilisieren unsere Bevölkerung und Gäste, Abfälle möglichst zu vermeiden oder umweltgerecht zu entsorgen. Dazu stellen wir die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung. Flims soll möglichst C02-neutral sein.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Überprüfen und allenfalls Fördern von alternativen Energien
- Baugesetzgebung

2 Erhalt der Wasserrechte bei der Gemeinde

3 Unterhalt und allenfalls Erneuern der bestehenden Infrastruktur
- Wasser, Abwasser, Energie, Kommunikation

4 Anpassen des generellen Erschliessungsplans GEP

5 Überdenken und allenfalls Neuorganisation des Abfallkonzepts; Hauskehricht, Altpapier, Sperrgut, Grünabfall …

Verkehr

Wir beruhigen mit geeigneten Massnahmen den Verkehr im Dorf und planen längerfristig einen weiteren Anschluss an die Umfahrungsstrasse. Verkehrsarme Begegnungsräume sollen die Attraktivität von Flims weiter fördern. Das öffentliche Busangebot soll bedürfnisgerecht ausgebaut werden.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Prüfen und Planen eines weiteren Anschlusses an die Umfahrungsstrasse im Raum Stenna

2 Umsetzen von geeigneten Massnahmen zur Beruhigung des Verkehrs im Dorf

3 Schaffen von Begegnungszonen im / in
- Dorf
- Waldhaus / Segnes

4 Optimieren des Parkplatzangebots
- Park & Ride
- Tiefgaragen (keine Parkplätze an der Oberfläche der Begegnungszone)

5 Ausbau und Optimieren des öffentlichen Verkehrs
- Innerorts und regional

6 Erarbeiten und Einführen eines Taxigesetzes
- Vorbereiten der Rahmenbedingungen zusammen mit Laax und Falera

7 Erschliessen des Siedlungsgebietes mit hindernisfreien Fuss- und Fahrradwegen

8 Abstimmen des Busangebots auf die Fahrpläne der SBB und RhB

Umwelt

Wir sind stolz auf unser UNESCO-Welterbe, die Tektonikarena Sardona, sowie auf unsere Flimser Seenlandschaft. Wir schützen und pflegen sie, tragen aber auch Sorge zu unserem weiteren natürlichen Lebensraum. Eine intakte Umwelt ist der Lebensnerv von Flims; so prüfen wir Eingriffe in unsere Landschaft sorgfältig und setzen uns für eine umweltbewusste Politik ein.

Wir sind uns der besonderen Bedeutung des Waldes bewusst und pflegen ihn deshalb möglichst naturnah.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Schutz und Pflege der Tektonikarena Sardona sowie der Flimser Seenlandschaft und Wälder

1 Zusammenarbeit mit Fachleuten bei sensiblen Themen / Eingriffen in die Natur

1 Erarbeiten des «Label Energiestadt»

1 Pflege und Bekanntmachen des Projekts «WasserWelten Flims»

1 Effiziente, aber auch schonende Pflege und Bewirtschaftung des Waldes
• Rücksicht auf Spazier- und Wanderwege

1 Erhalt und Unterstützung der Alpwirtschaften

Gesellschaft

Wir setzen uns für eine hohe Wohnqualität und ausreichend Wohnraum für unsere Bevölkerung ein. Jung und Alt, Einheimische und Zuzüger sollen sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Schaffen von Wohnraum für Einheimische und Zuzüger
- Mietwohnungen / Wohneigentum
- Bauzonen für Einheimische

2 Prüfen von familienergänzenden Strukturen
- Spielgruppen
- Kindertagesstätten
- Mittagstisch

3 Fördern der Integration von Zuzügern
- Vorschule / Schule
- Neuzuzüger-Apéros
- Integrationsbeauftragter
- Informationsmaterial

4 Sichern der Infrastruktur vor Ort
- Einkaufsmöglichkeiten
- Grundversorgung

5 Umsetzen des Jugend- und Altersleitbildes

Gesundheit

Wir setzen uns für eine umfassende medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und Gäste in unserem Dorf ein.

Massnahmen und Aktivitäten

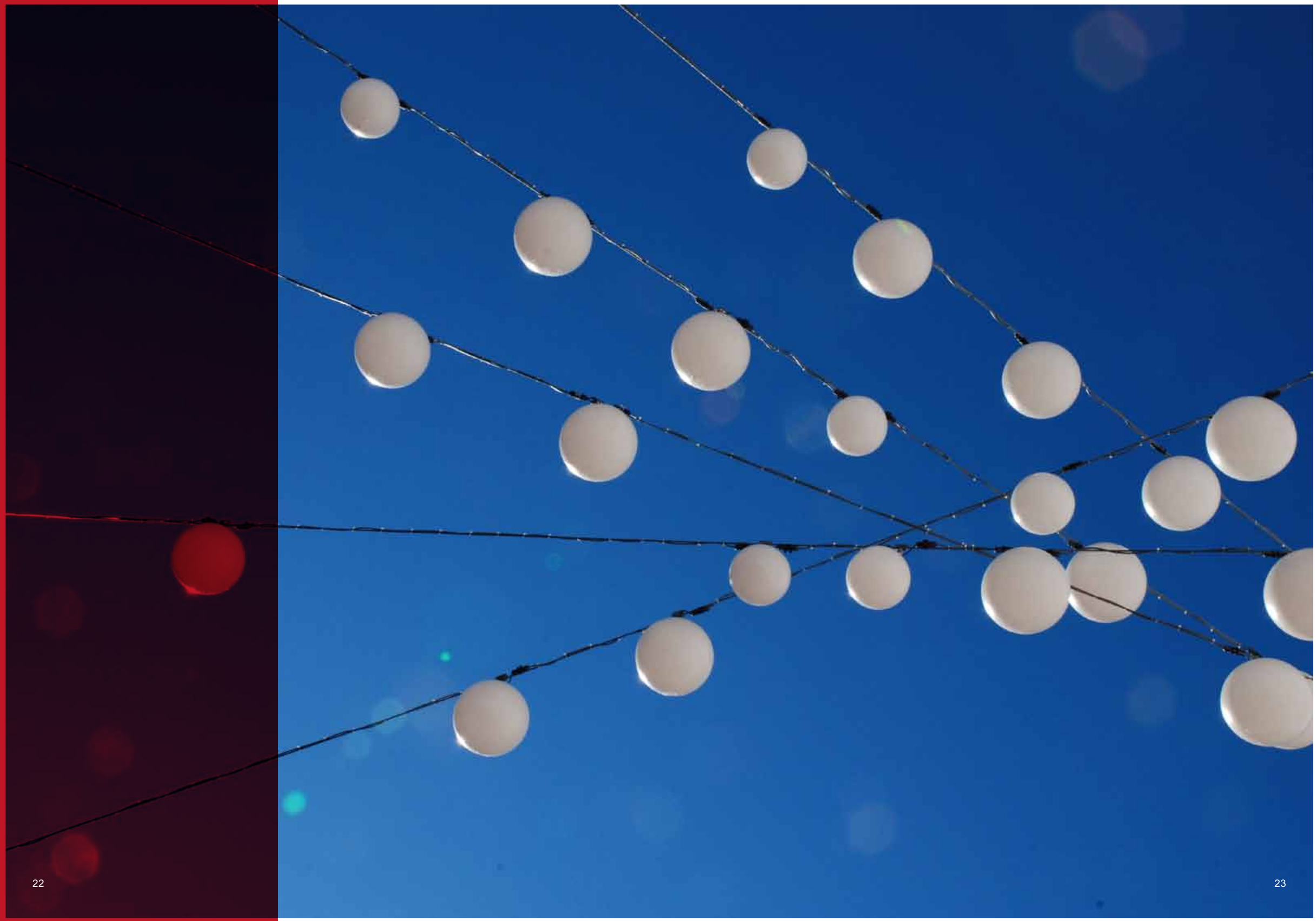
1 Erhalt des umfassenden Gesundheitsangebots
- Ambulante medizinische Versorgung; Hausärzte, Zahnarzt, Therapeuten …
- Sicherstellen von bedürfnisgerechten Spitex-Leistungen

2 Schaffen von guten Rahmenbedingungen für Hausärzte zur Sicherstellung der Nachfolge

3 Organisation von Anlässen zur Förderung der Prävention und des Gesundheitsbewusstseins

4 Sicherstellen der Behindertengerechtigkeit im Dorf
- Strassen, öffentliche Gebäude …

5 Vollzug der Gesetzgebung zum Verkauf und Konsum von Alkohol und Drogen



Schulwesen

Wir streben mit qualifizierten und motivierten Lehrpersonen sowie einer modernen Infrastruktur eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder und Jugendlichen an. Dabei legen wir Wert auf zukunftsweisende Rahmenbedingungen, um den unterschiedlichen Familienstrukturen gerecht zu werden. Wir unterstützen unsere Jugendlichen auf ihrem Berufs- oder Bildungsweg.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Fördern von attraktiven Anstellungsbedingungen für Lehrpersonen

2 Bereitstellen einer modernen Infrastruktur im Kindergarten und Schulhaus

3 Prüfen von Tagesstrukturen
- Blockzeiten
- Aufgabenhilfe

4 Unterstützen und Fördern der Schulsozialarbeit durch
- Anpassen Stellenpensum an Schülerzahlen
- Prävention gemäss Vorgaben des Berufsverbandes

5 Erhalt der Wahl des Schulrates durch die Bevölkerung

6 Prüfen der Wahl des Departementsvorstehers «Bildung» durch die Bevölkerung

7 Fördern einer guten Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden

Freizeit

Wir sorgen für ein vielseitiges Freizeitangebot, das den Bedürfnissen der Bevölkerung und unserer Gäste gerecht wird. Insbesondere wollen wir unseren Jugendlichen eine attraktive Gestaltung der Freizeit in der näheren Umgebung möglich machen. Wir nutzen allfällige Synergien mit touristischen Infrastrukturen und sind offen für regionale oder überregionale Angebote und Projekte.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Information der Bevölkerung über die vielfältigen Angebote zur Gestaltung der Freizeit

2 Erstellen eines Gesamtkonzepts für die Gestaltung der Freizeit mit überregionalem Charakter
- Begegnungsorte
- Infrastruktur

3 Unterstützen von professioneller und projektbezogener Jugendarbeit

4 Anerkennen und Fördern der Jugendkultur

5 Erhalt und Förderung einer kostengünstigen Nutzung der vorhandenen Infrastruktur für die einheimische Bevölkerung; z.B. Bergbahnen, Ferienpass …

Kultur

Wir unterstützen ein aktives kulturelles Leben in unserer Gemeinde und fördern so den Bekanntheitsgrad von Flims. Wir pflegen ein breites Angebot für Jung und Alt, sind stolz auf unser Brauchtum, aber auch offen für neue Entwicklungen. Mit einer guten Infrastruktur schaffen wir attraktive Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Anlässe.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Pflege und Erhalt der historischen Häuser und Orte
- Schützen, Beschriften
- Dorfführungen
- Kulturführer

2 Unterstützen der einheimischen Kultur
- Anbieten von öffentlichem Raum für Aufführungen und Ausstellungen

3 Koordination der Veranstaltungen
- Information der Bevölkerung und Gäste

4 Prüfen Einsetzung einer Kulturkommission

5 Erhalt und Pflege der kulturellen Angebote auch für den Tourismus
- Konzerte, Ausstellungen, Theater …

Planung und Bau

Wir unterstützen mit einer gezielten Zonenplanung und Baugesetzgebung ein qualitatives Wachstum der Gemeinde als attraktiven Wohn- und Ferienort. Dabei nehmen wir Rücksicht auf die natürliche Umgebung. Insbesondere soll der verkehrsberuhigte Dorfteil als Begegnungsort dienen und das Dorfbild aufwerten. Wir ermöglichen unserer Bevölkerung attraktiven Wohnraum und achten auf eine gute Durchmischung des Erst- und Zweitwohnungsbaus.

Massnahmen und Aktivitäten

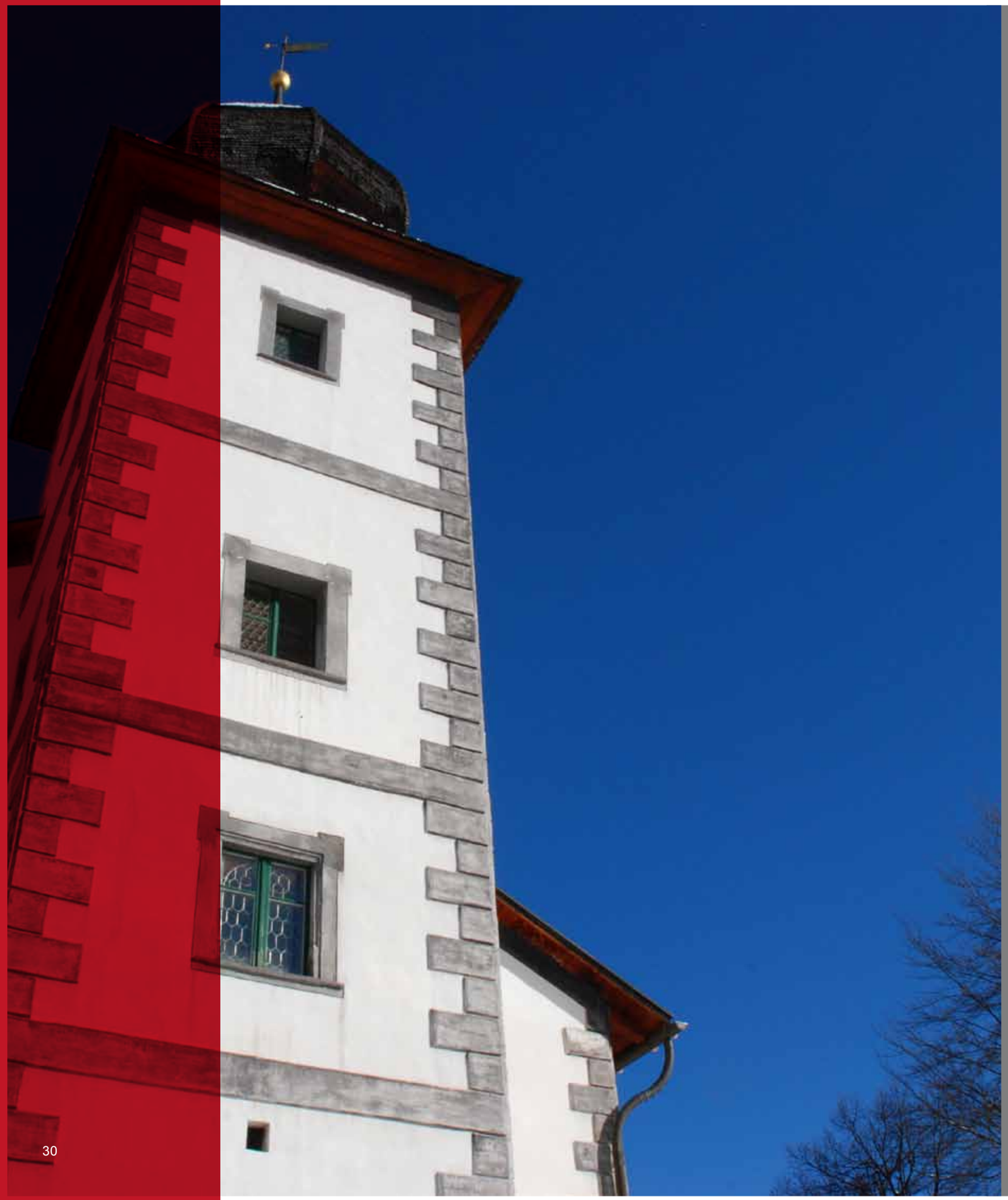
1 Überarbeiten des Zonenplans sowie der Baugesetzgebung (Fördern der Qualität)
- Einsatz einer breit abgestützten Kommission

2 Einzonen / Umzonen von Land im Baurecht für Einheimische
- Bereitstellen von erschwinglichem Bauland

3 Schaffen eines Reglements bzw. von Anreizen zur Unterstützung des Erstwohnungsbaus

4 Schaffen von Wohnraum für Einheimische und Zuzüger
- Einzonung, Nutzung usw.

5 Planen von Begegnungsorten in Flims Dorf und Flims Waldhaus



Gemeindevorstand und Verwaltung

Wir setzen uns mit einem engagierten und verantwortungsbewussten Gemeindevorstand für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde ein. Die Verwaltung ist für Einheimische und Gäste ein kompetenter Ansprechpartner. Gemeindevorstand sowie Verwaltung bekennen sich zu effizienten und schlanken Strukturen.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Anpassen des Kommunikationskonzepts
- Aufbau von Kommunikationsmitteln

2 Prüfen und Einführen einer «Flimser Zeitung»
- Information über Lokales und Amtliches

3 Revision der Gemeindeverfassung

4 Umsetzen der Massnahmen aus der Verwaltungsanalyse

5 Pflege des Kontaktes mit
- Nachbargemeinden
- Leistungspartnern
- Bevölkerung (regelmässige Foren)

6 Schaffen und Anbieten von Lehrstellen bei der Verwaltung

Technische Dienste

Wir unterstützen das qualitativ überzeugende Angebot der Technischen Dienste – Wasser, Abwasser, Werkhof, Forst – und passen es bei Bedarf bedürfnisgerecht an. Die Technischen Dienste begegnen der Bevölkerung hilfsbereit und informieren durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Technischer Ausbau der Kläranlage ARA
  • Anpassen an die Vorschriften

2 Pflege der guten Wasserversorgung und Wasserqualität
  • Erhalt der Versorgungssicherheit

3 Optimieren des personellen Einsatzes im Werkhof

4 Erhalt der guten Grundversorgung durch die Flims Electric
  • Sichern der Eigentumsrechte der Gemeinde

5 Fördern der Öffentlichkeitsarbeit
  • Tag der offenen Tür, Newsletter

6 Pflege und Erhalt der baulichen Infrastruktur
  • Hochbau, Strassen

7 Schaffen und Anbieten von Lehrstellen in den Technischen Diensten

Öffentliche Sicherheit

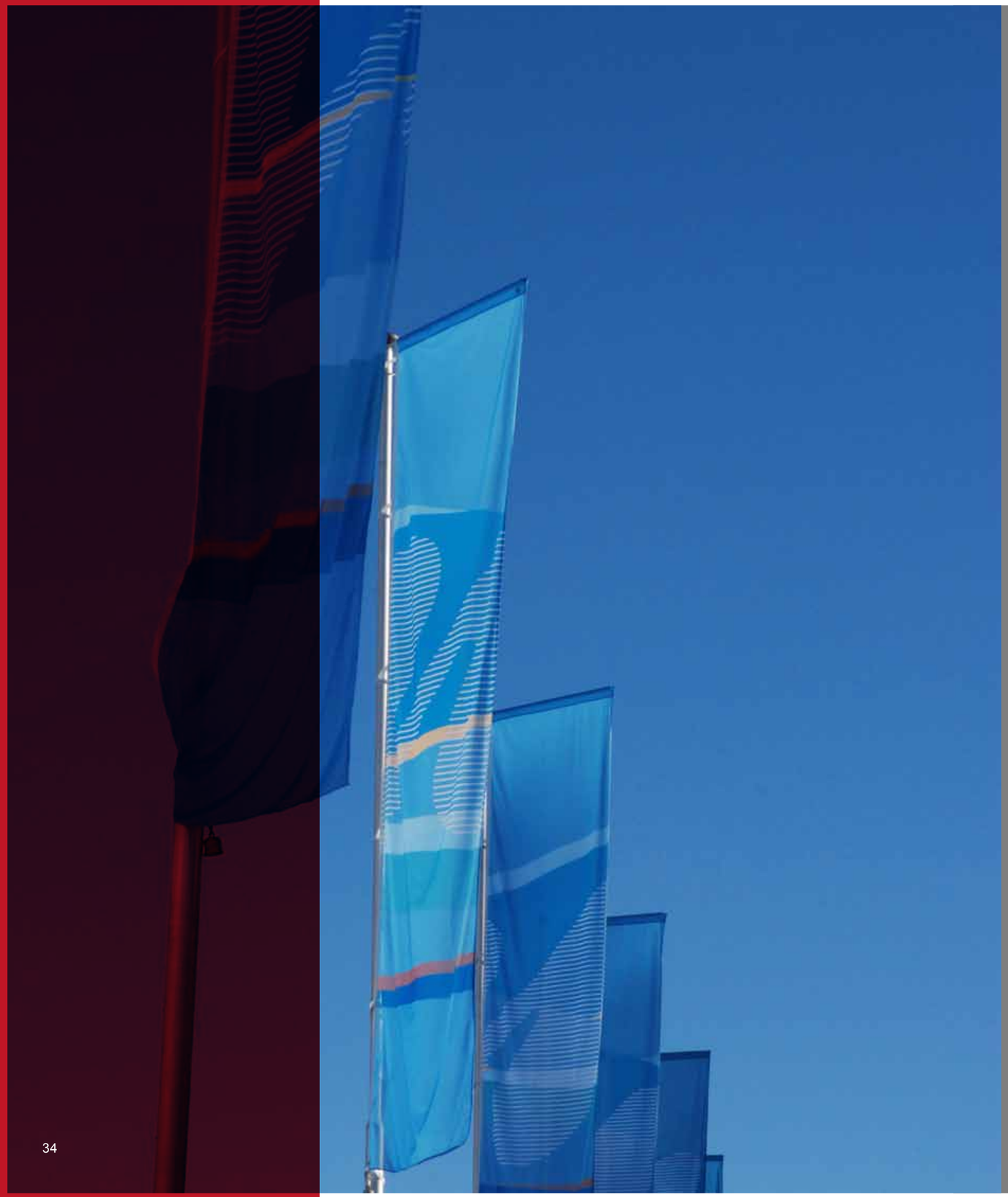
Wir sorgen mit einer zweckmässigen Organisation und Infrastruktur für eine optimale Sicherheit unserer Bevölkerung und Gäste. Feuerwehr, Zivilschutz, Polizei und Sanität bilden dabei wichtige Einsatzelemente.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Erarbeiten eines Polizeigesetzes

2 Unterstützen des Sicherheitsempfindens durch Licht an gefährdeten Stellen

3 Verstärkte Präsenz der Gemeindepolizei im Dorf



Finanzen

Wir nehmen unsere Verantwortung für einen gesunden Finanzhaushalt und eine sparsame Ausgabenpolitik wahr. Den notwendigen Investitionen kommen wir kostenbewusst nach. Mittelfristig streben wir einen weiteren Abbau der Verschuldung und langfristig einen tieferen Steuerfuss an.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Erhöhen der Steuerkraft durch interessante Zuzüge von natürlichen und juristischen Personen

2 Pflege eines aktiven Standortmarketings
- Bekanntmachen und Fördern der Standortvorteile

3 Ergreifen von projektbezogenen Finanzierungsmassnahmen

4 Prüfen von Kosteneinsparungen durch Kooperationen

5 Prüfen von Anreizen für Wohnsitzverlegungen

Zusammenarbeit

Wir verstärken die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Körperschaften und Organisationen in Flims. Dabei pflegen wir insbesondere mit den Tourismusleistungsträgern einen regelmässigen und konstruktiven Gedankenaustausch. Wir intensivieren den Kontakt mit den Gemeinden in der Region, um das Synergie- und Wachstumspotenzial noch besser zu nutzen.

Massnahmen und Aktivitäten

1 Pflege von themenbezogenen Informations- und Gesprächsrunden mit der Bevölkerung

2 Verstärkte Zusammenarbeit mit den Tourismusleistungsträgern mittels einer starken Förderorganisation (DMO) Flims / Laax / Falera

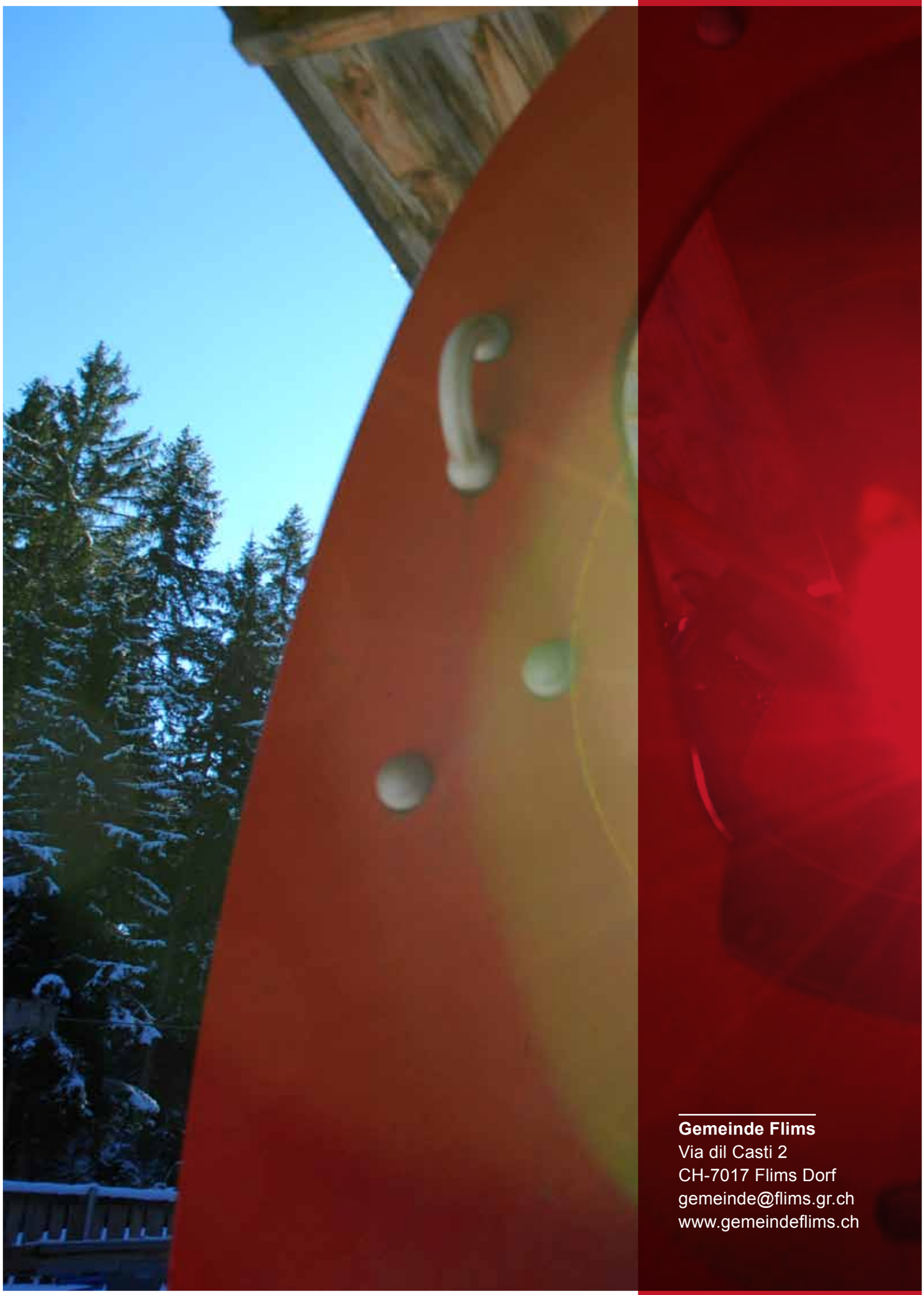
3 Abstimmen der Saisonzeiten in der DMO Flims / Laax / Falera im Interesse unserer Gäste

4 Periodische Zusammenkünfte mit der Projektgruppe «Leitbild Flims»

5 Intensivieren und Fördern des Kontakts sowie der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden
- Forst, Technische Betriebe, Feuerwehr, Schule, Verwaltung, Tourismusorganisationen …

Projektteilnehmende

Gion Attenhofer, Christoph Bäbi, Andrea Bärtsch, Anita Candrian, Marc Cathomas, Vendelin Deflorin, Malika Derradj, Reto Durisch, Hans Peter Fontana, Sandra Fuchs, Markus Gassmann, André Gisler, Beat Glaus, Monika Glück, Urs Grimm, Reto Gurtner, Rolf Kaufmann, Susi Klausner, Martin Kuratli, Robyn Lerchi, Christina Martens, Lilian Meiler, Dr. Hans Jakob Michel, Dr. Thomas Ragettli, Dr. Peter Reiser, Werner Rüegg, Markus Salathé, Harald Schade, Alexander Scheidegger, Christoph Schmidt, Fredy Schneider, Fabienne Schöb, Iso Senn, Arthur Spieser, Andreas Spinas, Felix Spreiter, Hans Sutter, Marianne Tobler, Ursula Treuthardt, Stefan Wehrli, Adrian Wolf, Alice Wolf, Dr. Jean-Claude Kleiner, OBT AG



Gemeinde Flims
Via dil Casti 2
CH-7017 Flims Dorf
gemeinde@flims.gr.ch
www.gemeindeflims.ch